Benefiz-Versteigerung mit Gaben der Waiblinger Geschäfte

Kühl gefrostet oder wahlweise warm gekuschelt

(gege) Was den Kindern das Überraschungsei mit seinen drei „guten Eigenschaften" Überraschung, Genuss und abwechslungsreiches Spiel ist, vermochte die Benefiz-Versteigerung in der Vorweihnachtszeit aus Gaben der Waiblinger Geschäfte für die Bietenden zu sein: große Überraschungspakete versprachen höchsten Genuss, und die Unterhaltung, für die die Auktionatoren – Oberbürgermeister Andreas Hesky und BdS-Vorsitzender Ullrich Villinger – auf der Bühne auf dem Marktplatz sorgten, war pure Abwechslung.

Die Villa Roller soll in diesem Jahr in den Genuss des Erlöses kommen, benötigt sie doch in ihrem Tonstudio neue Ausrüstung für die Song-Kreationen, die die Jugendlichen dort einspielen. Die Musik, die dort entstehe, sei für die Jugendlichen nicht nur Ausdruck von Kreativität, betonte Oberbürgermeister Hesky. Auch Ängste und Sorgen würden so artikuliert.

Bei der Veranstaltung muss es sich inzwischen um einen Geheimtipp für all' jene handeln, die in kurzer Zeit Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie erwerben möchten. Immerhin: wer so „vom Fleck weg" kauft, handelt nicht nur für den guten Zweck, sondern auch besonders ökologisch, denn lange Wegzeiten entfallen bei dieser Art des Einkaufens. Und sie birgt jede Menge Spaß, denn den aufmerksamen Augen des Oberbürgermeisters und des BdS-Vorsitzenden entging keine Bewegung, die auch nur im Ansatz als Gebot gedeutet hätte werden können: „Sie halten Ihr Kind in die Höhe, ist das ein Gebot?", scherzte Hesky in die Menge, um weiter nach eifrigen Bietern Ausschau zu halten. Ganz von der Qualität der Waren überzeugt, steigerte Ullrich Villinger bei einem Kombinations-Angebot aus Handtasche und Weinflasche selbst mit – Weihnachten steht eben vor der Tür.

Der Renner des späten Nachmittags waren die mit Unterstützung von WTM-Geschäftsführer Dr. Marc Funk geschnürten Überraschungspakete: eine Kuscheldecke war die Basis im Karton, ihr hinzugefügt wurden Bücher, Geldbeutel oder in Varianten der eine oder andere Gutschein. Die Parkierungs-GmbH Waiblingen hatte sich großzügig gezeigt und ein Jahr freies Parken in Gutscheinform zur Verfügung gestellt; andere führten zur Handball-Begegnung mit dem TV Bittenfeld oder zum Reittturnier in die Landeshauptstadt; der Rems-Park ergänzte seinen Gutschein gar um einen „VIP-Parkplatz", der für zwei Monate gültig ist; Gutschriften für Mehrgängemenüs in Restaurants, solche für die Metzgerei oder für „geistigen" Genuss aus der Buchhandlung kamen – vielfach gekoppelt an eine Flasche Wein – „unter den Hammer".

Die Stihl-Akku-Heckenschere, eine Mikrowelle oder ein Jugendfahrrad galten ebenso als Insidertipp wie die Kühl-Gefrier-Kombination und die „Puma"-Stichsäge der Remswerke. Garantiert, versicherte Oberbürgermeister Hesky, ließe sich damit der Stollen auch noch nach der Weihnachtszeit in Scheiben schneiden. – Wenngleich die vort Ort mitversteigerten Exemplare solch' heftigen Werkzeugs nicht bedurften. Rasch war das nächste Überraschungspaket geschnürt: „Einen Rauchmelder benötigt jeder", wusste BdS-Chef Villinger, und obendrauf gibt es noch einen elektrischen Rolladengurt-Wickler oder auch ein Teesieb nebst ausgesuchtem Tee.

Insgesamt 70 Betriebe, wusste Dr. Funk, haben einen Beitrag zum Gelingen dieser Benefiz-Auktion geleistet, „ein tolles Engagement der Unternehmen", freute sich der WTM-Chef. Das Ergebnis kann sich nach getaner Arbeit sehen lassen: „Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten" – für eine Gesamtsumme in Höhe von 2 500 Euro sind innerhalb der einstündigen Aktion die Hände zugunsten der Villa Roller in die „Luft geflogen".

Und noch etwas Gutes

Wurden auf dem Marktplatz die Gegenstände der Benefiz-Versteigerung meistbietend versteigert, so konnten sich die Passanten am selben Sonntag in der Passage der Marktgasse mit Stollen versorgen und gleichzeitig eine gute Tat begehen: 60 Meter Stollen, gestiftet von der Bäckerei Schöllkopf, hat die Evangelisch-Methodistische Kirche Waiblingen zugunsten der von ihr initiierten Bulgarienhilfe verkauft und dabei 1 150 Euro eingenommen. Mit diesem Betrag, erklärt Doris Heil von der Arbeitsgemeinschaft Bulgarienhilfe, werde das Bildungszentrum in Bulgarien unterstützt, das Kindern und Jugendlichen eine Schul- und Berufsausbildung ermögliche. Ebenso erhielten sie dort eine warme Mahlzeit. Das Projekt wird vor Ort von einem Pfarrer der Evangelisch-Methodistischen Kirche geleitet und erhält seit sechs Jahren den weihnachtlichen „Stollenertrag".

Im weihnachtlichen Ambiente und Lichterschein staunten die Besucher des Weihnachtsmarkts und der Benefiz-Versteigerung nicht wenig, als Oberbürgermeister Andreas Hesky (Mitte) gemeinsam mit BdS-Vorsitzendem Ullrich Villinger (links) und Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM-GmbH, große und kleine Überraschungen zur Versteigerung feilbot. Foto: Greiner

Spende bei „wellcome" sehr willkommen

(dav) Sie will, dass das von der C&A-Foundation gespendete Geld an der richtigen Stelle ankommt und dort hilft, wo es wirklich gebraucht wird: Sabine Anselm (Bildmitte rechts), seit kurzem Leiterin der Filiale im Postplatz-Forum, kann da ganz beruhigt sein. Der Spendenscheck mit dem aufgezeichneten Betrag von 2 000 Euro tut beim Projekt „wellcome" des Familienzentrums Waiblingen viel Gutes. Es sei nämlich durchaus nicht so, erklärte Annett Burmeister, die „wellcome"-Koordinatorin, am Donnerstag, 5. Dezember 2013, dass das Projekt, bei dem junge Familien in der ersten turbulenten Zeit mit frischem Nachwuchs unterstützt werden, „einfach so" laufe. Im Gegenteil: das Geld komme gerade zur rechten Zeit und sie könne jetzt schon sagen, dass es viel bewegen werde. Auch Oberbürgermeister Andreas Hesky (links) zeigte sich erfreut, dass ein solch hoher Geldbetrag so gute Verwendung findet. Immerhin 30 Frauen sind seit drei Jahren darum bemüht, Familien mit Neugeborenen auf vielerlei Art und Weise Entlastung und damit im wahren Sinn Entspannung zu verschaffen (Informationen bei Annett Burmeister, ☎ 982248901, www.wellcome-online.de). Rechts im Bild: Holger Skories, Geschäftsführer des erst jüngst in dem umgebauten Karolingerschule eröffneten Familienzentrums „KARO". Die C&A-Foundation stellt im Auftrag des international tätigen Bekleidungsunternehmens jährlich in ganz Deutschland jeder ihrer 500 Filialen 2 000 Euro zur Verfügung, die einem Projekt zugute kommen sollen. Filialleiterin Anselm: „Es ist toll, dass wir Familien mit kleinen Kindern helfen können!" Foto: David

An den Feiertagen

So sind die Rathäuser geöffnet

Die Stadtverwaltung Waiblingen ist über die Feiertage folgendermaßen zu erreichen:

- Das Rathaus in der Waiblinger Kernstadt bleibt von Montag, 23. Dezember 2013, bis einschließlich Donnerstag, 26. Dezember, geschlossen.
- Am Freitag, 27. Dezember, ist das Rathaus geöffnet; ebenso das Bürgerbüro von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.
- Das Bürgerbüro ist auch am Samstag, 28. Dezember, von 9 Uhr bis 12 Uhr zu erreichen.
- Von Montag, 30. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2014, sowie
- am Montag, 6. Januar, ist das Rathaus ebenfalls zu.

Die üblichen Zeiten des Bürgerbüros sind: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr und donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Öffnungszeiten in den Ortschaften

- Das Rathaus in Beinstein ist von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar, sowie am Montag, 6. Januar, geschlossen. Ansonsten gelten die folgenden Öffnungszeiten: montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Das Rathaus in Bittenfeld ist von Montag, 23., bis Donnerstag, 26. Dezember, und von Montag, 30. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar, und am Montag, 6. Januar, geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember, ist wie gewohnt geöffnet. Die üblichen Öffnungszeiten sind: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs geschlossen.
- Das Rathaus in Hegnach ist von Montag, 23., bis Donnerstag, 26. Dezember, sowie von Montag, 30. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar 2014, sowie am Montag, 6. Januar, geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember, ist wie gewohnt geöffnet. Die üblichen Zeiten sind: dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Das Rathaus in Hohenacker ist von Montag, 23., bis Donnerstag, 26. Dezember, sowie von Montag, 30. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar, und am Montag, 6. Januar, geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember, ist wie gewohnt geöffnet. Die üblichen Öffnungszeiten sind: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs geschlossen.
- Das Rathaus in Neustadt ist von Montag, 23., bis Donnerstag, 26. Dezember, sowie von Montag, 30. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar, und am Montag, 6. Januar, geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember, ist wie gewohnt geöffnet. Die üblichen Öffnungszeiten sind: montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags geschlossen.

Weihnachten/ Jahreswechsel

Parken an den Feiertagen

Die Parkhäuser der Parkierungs-GmbH Waiblingen sind an Weihnachten und zum Jahreswechsel 2013/2014 wie folgt offen:

- **Postplatzgarage** am Dienstag, 24. Dezember, bis 24 Uhr; am Mittwoch, 25., und am Donnerstag, 26. Dezember, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; am Dienstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr; am Mittwoch, 1. Januar 2014, von 8.30 Uhr bis 20 Uhr.
- **Marktgarage** am Dienstag, 24. Dezember, bis16 Uhr; am Mittwoch, 25., und am Donnerstag, 26. Dezember, geschlossen; am Dienstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr; am Mittwoch, 1. Januar, geschlossen.
- **Tiefgarage in der Querspange** am Dienstag, 24. Dezember, bis 14 Uhr; am Mittwoch, 25., und am Donnerstag, 26. Dezember, geschlossen; am Dienstag, 31. Dezember, bis 18 Uhr; am Mittwoch, 1. Januar, geschlossen.

In den Zeiten, in denen die oben genannten Parkhäuser geschlossen sind, kann auf den Parkplätzen am Beinsteiner Tor, der Galerie und am Hallenbad sowie in der Tiefgarage des Bürgerzentrums gebührenfrei geparkt werden.

Personalien

Deutscher Vorlesepreis 2013 geht an Theo Kaufmann

Der Waiblinger Theo Kaufmann ist vergangene Woche mit dem Deutschen Vorlesepreis 2013 vor allem für sein Vorleseprojekt in der Waiblinger Kinderklinik bei einer Vorlesenacht in einer Großerlacher Grundschule ausgezeichnet worden. Kaufmann hat schon seit längerer Zeit Kontakt mit der Schule. Kindern das Lesen nahe zu bringen, ist sein erklärtes Ziel. Der Preis wird jährlich verliehen und bedenkt ehrenamtliches Vorleseengagement in fünf Kategorien. Unter 140 Bewerbern wurde Theo Kaufmann von der Jury, bestehend aus Experten und Prominenten, ausgewählt. Die Schirmherrschaft übernahm die Schauspielerin Marie-Luise Marjan. Ein Vertreter der Jury, Fritz Engels, war extra aus Köln angereist, um Kaufmann den Pokal, die Urkunde und das Preisgeld in Höhe von 1 000 Euro zu überreichen. Die Jury bedachte bei der Nominierung aber auch Kaufmanns vielseitigen Einsatz.

Auslöser für den ausgezeichneten Waiblinger war das Ergebnis der Pisa-Studie im Jahr 2001, die ihn veranlasst hatte, selbst die Initiative zu ergreifen. Nach dem Besuch einer Lesepatenschulung bei der Volkshochschule beschloss er, den Verein für Leseförderung zu gründen, der inzwischen bundesweit etwa 765 Mitglieder zählt; sie unterstützten das Projekt finanziell oder auch aktiv als Lesepaten in Kindergärten oder Schulen.

Waiblinger Betriebe

Schöllkopf Backwaren vorbildlich bei der Ausbildung

Mit dem Ausbildungszertifikat für herausragendes Engagement in der betrieblichen Berufsausbildung hat der Leiter der Waiblinger Arbeitsagentur, Jürgen Kurz, den Geschäftsführer der Schöllkopf Backwaren Gesellschaft, Hermann Schöllkopf, am Donnerstag, 28. November 2013, ausgezeichnet. Sie bildet derzeit 15 junge Menschen aus und damit einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Nachwuchskräften. Auch engagierte Hauptschulabgänger mit nicht allzu guten Noten bekämen eine Chance. Außerdem würden im eigenen Unternehmen die erforderlichen Fachkräfte ausgebildet. Das mittelständige Familienunternehmen, das in fünfter Generation betrieben wird, beschäftigt in 20 Filialen etwa 90 Mitarbeiter. Schon im Jahr 2009 wurde das Unternehmen mit der Ausbildungspyramide der Handwerkskammer bedacht.

Holzbau Fessmann zum 111.

Die Firma Holzbau Fessmann in der Mayenner Straße existiert seit 1902 und kann damit 2013 auf 111 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte im Familienbetrieb zurückblicken. In vierter Generation ist Michael Fessmann im Unternehmen, das für seine qualitätvolle und individuelle Arbeiten bekannt ist, aktiv. Wurde schon vor 90 Jahren das Dach des Waiblinger Wasserturms vom Unternehmen Fessmann gebaut, trägt auch die Decke des Pavillons auf der Kleinen Erleninsel in der Waiblinger Talaue die Handschrift des Unternehmens: aus Bauteilen des alten Bahnhofs und neuen Holzelementen wurde diese nach traditioneller Handwerkskunst gefertigt. Die Reihe der sichtbaren Qualität an öffentlichen Gebäuden setzt sich bis heute fort: aktuell hat der Betrieb den Hort des Staufer-Schulzentrums in Holzständerbauweise erstellt.

Ausgezeichnet: Blumen Winkler

Das Blumenfachgeschäft Winkler, Fronackerstraße 24, ist von der Fleurop-AG innerhalb eines Zertifizierungsprogramms mit fünf Sternen ausgezeichnet worden. Das Zertifizierungsprogramm beleuchtet die Kategorien Ware, Floristik, Marktauftritt und Service, ein Geschäft kann maximal fünf Sterne als Güte-siegel erreichen. Das Blumenhaus lädt in diesem Zusammenhang von Donnerstag, 12., bis Samstag, 14. Dezember 2013, zu den „Sterntagen" ein. Dabei wird von jedem verkauften Weihnachtsstern ein Euro an die Spendenaktion des Zeitungsverlags Waiblingen „Miteinander – Füreinander" weitergeleitet.

In den Weihnachtsferien

Turnhallen geschlossen

Die städtischen Turnhallen der Kernstadt sind von Samstag, 21. Dezember 2013, bis Montag, 6. Januar 2014, für den Übungsbetrieb geschlossen. Da in den Herbstferien das Training fortgesetzt werden konnte, müssen die Weihnachtsferien für den Großputz und den Urlaub der Hausmeister verwendet werden.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 18. Dezember Stadtrat Martin Kurz, ☎ 55295; am 8. Januar 2014 Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652; am 15. Januar Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 16. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 5376. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Montag, 16. Dezember, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträt Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Freitag, 27. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträt Friedrich Kuhnle, ☎ 933924, E-Mail: f.kuhnle@berhold-kuhnle.de. Am Dienstag, 7. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträt Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträt Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Dienstag, 17. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträt Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 12. Dezember: Marianne Reustle geb. Häfele, Oberer Rosberg 46, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 13. Dezember: Heinz Lenhard, Masurenweg 2, zum 92. Geburtstag. Otto Dreher, Im Ländle 20 in Hegnach, zum 85. Geburtstag. Marianne Fischer geb. Uhlmann, Schmidener Straße 24, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 14. Dezember: Erika Luithardt geb. Max, Schulstraße 19 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag. Elisabetha Uhl geb. Weiß, Hölderlinstraße 1 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 15. Dezember: Rudolf Müller, Bruckner straße 25, zum 92. Geburtstag.

Am Montag, 16. Dezember: Dusica Fratucan geb. Fratucan, Blumenstraße 11, zum 80. Geburtstag. Irene Portisch geb. Jarmer, Beinsteiner Straße 8/1, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 17. Dezember: Walter Kliem, Giselastraße 22, zum 92. Geburtstag. Ingeborg Zinhobel geb. Czernia, Fronackerstraße 50, zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 18. Dezember: Lotte Illg geb. Kurz, Nachtigallenweg 12, zum 92. Geburtstag. Josefa Stelzner geb. Wolf, Lange Straße 36, zum 92. Geburtstag. Katharina Wilhelm, Ameisenbühl 26, zum 91. Geburtstag.

Waiblinger Bahnhof

Arbeiten an den Gleisen

Im Waiblinger Bahnhof wird an den Gleisen gearbeitet: maschinelles Schienenschleifen ist von Dienstag, 17., auf Mittwoch, 18. Dezember 2013, in der Zeit von 23 Uhr bis 6 Uhr geplant sowie von Samstag, 20., auf Sonntag, 21. Dezember, zur gleichen Zeit. Die Arbeiten seien notwendig, um die Betriebssicherheit aufrecht zu erhalten, teilt die Deutsche Bahn mit.

2 500 Euro für die Jugendfarm gestiftet

Die Jugendfarm auf dem Finkenberg ist beschlossene Sache, seit der Gemeinderat dem Projekt im Juni 2013 zugestimmt hat und damit ein Großteil der Finanzierung gesichert ist. Damit können die Aktiven des Vereins durch besondere Aktionen auf sich aufmerksam machen, schließlich gilt es, das junge Publikum – die Zielgruppe sind die Sechs- bis 14-jährigen – auf das herannahende Angebot aufmerksam zu machen. Die Aktiven präsentierten das Konzept beim m Weihnachtsmarkt unter den Arkaden des Alten Rathauses, wo die Kinder mit Naturmaterialien experimentieren und basteln konnten. Später sollen die Kinder auf dem neuen Gelände toben, mit Tieren in Kontakt kommen, kochen und basteln können. Auch die „Rems-Murr-Stiftung", die seit 2001 Gutes im Landkreis tut, hat die künftige Einrichtung aus ihrem Fonds 2013 mit 2 500 Euro bedacht. Informationen zum Projekt gibt es auf der Seite www.jugendfarm-waiblingen.de Foto: privat

Energieagentur Rems-Murr

Beratungstermine von 7. Januar an wieder vereinbaren

Die Energieagentur Rems-Murr bleibt in der Zeit von Montag, 23. Dezember 2013, bis Montag, 6. Januar 2014, geschlossen. Von Dienstag, 7. Januar, an können wieder Beratungstermine unter ☎ 07151 975173-0 vereinbart werden.

Kompetente und neutrale Beratung

Jeden Mittwoch- und Donnerstag-Nachmittag veranstaltet die Energieagentur Rems-Murr kostenlose Erstberatung in Waiblingen. Wer mehr über energieeffizientes Sanieren erfahren möchte oder erneuerbare Energien und die passenden Fördermittel, ist genau richtig. Umweltfreundliches Sanieren braucht kompetente, neutrale Unterstützung. Die Fachleute haben die richtigen Tipps. Beraten wird direkt in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 im Gewerbegebiet Eisental in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr. Interessierte werden gebeten, einen Termin mit der Energieagentur Rems-Murr, ☎ 07151 975173-0, zu vereinbaren.

Weitere Informationen gibt die Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental) in Waiblingen, E-Mail an info@ea-rm.de.

Stadtwerke Waiblingen

Notfallservice auch an den Feiertagen

Die Stadtwerke Waiblingen sind in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel von Dienstag, 24. Dezember 2013, bis Mittwoch, 1. Januar 2014, geschlossen. Der Bereitschaftsdienst für Notfälle ist unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

- Stromversorgung: ☎ 07151 131-301
- Gasversorgung: ☎ 07151 131-601
- Wasserversorgung: ☎ 07151 131-401
- Wärmeversorgung: ☎ 07151 131-501
- Notdienst Sanitär, Heizung ☎ 0180 5015462.

Impressum „Staufer-Kurier"

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446.
Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.